

■ IG Bockauer Bergpreis – 18. Auflage des Bockauer Bergpreis 2025

100 Jahre Bergzeitfahren lockt Rekordstarterfeld ins Erzgebirge

Am 23. August 2025 erlebte die Berggemeinde Bockau ein Motorsportfest der besonderen Art: Zum 18. Bockauer Bergpreis verwandelte sich der traditionsreiche Anstieg hinauf zum Jägerhaus in eine Bühne für automobilen Zeitgeschichte. 158 Starterinnen und Starter – so viele wie noch nie – präsentierten ihre historischen Motorräder, Automobile und Rennmaschinen beim Gleichmäßigkeitsbergfahren.

Das Datum war kein Zufall: Genau vor 100 Jahren wurde im Erzgebirge das erste Bergzeitfahren ausgetragen. Mit der Jubiläumsveranstaltung schloss sich nun ein Kreis, der Geschichte, Leidenschaft und Technikbegeisterung miteinander verband.

Es riecht nach Benzin und Öl, nach Abenteuer und Vergangenheit. Heute wird sich die Straße zum Jägerhaus in eine Zeitmaschine verwandeln. Motorräder aus den 1930er Jahren und Automobile mit glänzenden Chromstoßstangen, die schon Generationen begleitet haben, werden an staunenden Zuschauern vorbeifahren.

Bereits am Morgen säumten zahlreiche Zuschauer die Strecke. Der Klang alter Motoren, das Knattern, Brummen und Schnaufen aus

fast vergessenen Zeiten, mischte sich mit dem Applaus der Besucher. Von einer Horex S35 GS aus dem Jahr 1937 bis hin zu automobilen Klassikern der Nachkriegszeit, wie ein Messerschmitt KR200 aus dem Jahr 1958 reichte das Spektrum. Auch andere historische Fahrzeuge, wie der IFA Jeep P3 aus dem Jahr 1965 von unserer Freiwilligen Feuerwehr Bockau wurden gezeigt – ein lebendiges Freilichtmuseum auf Rädern.

Anders als beim reinen Rennsport stand nicht die absolute Höchstgeschwindigkeit im Vordergrund. Vielmehr kam es darauf an, den Berganstieg in beiden Läufen mit möglichst identischer Zeit zu meistern. Präzision und Fingerspitzengefühl waren also ebenso gefragt wie Technik und Erfahrung.

„Dass wir in diesem Jahr ein Rekordstarterfeld begrüßen dürfen, ist ein großartiger Erfolg für unseren Verein und die ganze Region“, freute sich ein Sprecher der Interessengemeinschaft Bockauer Bergpreis. Zahlreiche Helfer aus Vereinen und der Gemeinde unterstützten uns bei dem umfangreichen Ablauf und bunten Rahmenprogramm. Flotte Musik bei bewirtschafteten Festzeltebetrieb, darin eingebettet die Siegerehrungen der 8 Starterklassen, Prämierung

gen für das schönste Kostüm und Gewichterraten sowie mehrere Sportauszeichnungen durch die Gemeinde rundeten den Tag ab.

Am Ende stand fest: Der Bockauer Bergpreis ist längst mehr als ein Motorsportereignis. Er ist Treffpunkt für Generationen, ein Fest der Technikgeschichte und ein Aushängeschild für den Tourismus im Erzgebirge. Mit dem Jubiläum „100 Jahre Bergzeitfahren“ hat Bockau ein eindrucksvolles Kapitel geschrieben – und Lust auf die nächsten Jahre gemacht.

Das gleiche gilt auch für das 11. Bockauer Traktorentreffen, das eine Woche zuvor stattfand und ebenfalls ein voller Erfolg für alle Teilnehmer und interessierte Besucher war.

Noch eine Anmerkung in eigener Sache zu den unschönen Vorkommnissen im und um das Festzelt, die zwar außerhalb des eigentlichen Motorsportevents stattfanden, jedoch auf die gesamte Veranstaltung eine unschöne Erinnerung hinterlässt.

Die IG Bockauer Bergpreis bedauert sehr, dass es zu Sachbeschädigungen und Belästigungen in Form von Ruhestörungen gekommen ist. Der IG Bockauer Bergpreis wird bei der Vorbereitung des 19. Bockauer Bergpreis 2026 aus diesen Vorkommnissen seine Lehren ziehen.



Verwaltungsgemeinschaft Zschorlau-Bockau

■ Gemeindeverwaltung Bockau

Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau
Tel.: 03771/43010-0, Fax: 03771/43010-210
E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de
Internet: www.bockau.de

Öffnungszeiten:

Montag **geschlossen**
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch **geschlossen**
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

■ Gemeindeverwaltung Zschorlau

August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau
Tel.: 03771 4104-0, Fax: 03771 458219
E-Mail: sekretariat@zschorlau.de
Internet: www.zschorlau.info

■ Erreichbarkeit der Fachbereiche

- Finanzen 03771 4104-14 oder -15
- Einwohnermeldeamt 03771 4104-18
- Hauptamt 03771 4104-30
- Ordnungsamt 03771 4104-38
- Soziales 03771 4104-19
- Bauverwaltung 03771 4104-65 oder -13
- Liegenschaften 03771 4104-16

Öffnungszeiten

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch **geschlossen**
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten und Erreichbarkeit der Bibliothek Bockau

Die Räume der Bibliothek befinden sich im Gemeindevorstand Bockau, Schneeberger Straße 49.

Öffnungszeiten

Montag 11.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag 10.30 bis 14.30 Uhr
Donnerstag 11.00 bis 17.00 Uhr

Tel.: 03771 43010-415

E-Mail: bibliothek@bockau-erzgebirge.de

Wir gratulieren

■ Seniorengeburtstage

Die Bürgermeisterin gratuliert unseren Senioren ...

■ ... zum Geburtstag

Herrn Jochen Schubert	am 11.10.	zum 85. Geburtstag
Herrn Christoph Beck	am 12.10.	zum 75. Geburtstag
Herrn Siegfried Schürer	am 13.10.	zum 80. Geburtstag
Herrn Henry König	am 17.10.	zum 70. Geburtstag
Herrn Lothar Schneider	am 22.10.	zum 75. Geburtstag
Herrn Siegfried Hahn	am 25.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Karin Tröger	am 28.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Ute Georgi	am 29.10.	zum 70. Geburtstag
Herrn Rolf Wensky	am 31.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Sonja Engelhardt	am 02.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Gabriele Heidel	am 04.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Karin Vogel	am 06.11.	zum 70. Geburtstag
Herrn Philipp Reichel	am 07.11.	zum 75. Geburtstag

Wir gratulieren allen Jubilaren und überbringen Ihnen die besten Wünsche für Gesundheit und persönliches Wohlergehen im Kreise Ihrer Verwandten, Bekannten und Freunde.

Hinweis zur Veröffentlichung von Altersjubiläen: Seit 1. November 2015 werden Altersjubiläen wie folgt veröffentlicht (§ 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz): Altersjubiläen sind **der 70. Geburtstag**, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Sollte eine Nichtveröffentlichung des Geburtstages gewünscht werden, weisen wir darauf hin, dass diese Beantragung nur in schriftlicher Form entgegengenommen wird. Anträge erhalten Sie im Einwohnermeldeamt Zschorlau.

Amtliche Informationen

■ Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

**die 9. Sitzung des Bockauer Gemeinderates im Jahr 2025 findet
am 28. Oktober 2025 um 18:30 Uhr
im Gemeindeamt Bockau, Schneeberger Straße 49 (Ratssaal) statt.**

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte aus den Informationskästen sowie auf der Website der Gemeinde Bockau unter www.bockau.de.



Franziska Meier,
Bürgermeisterin

Amtsblatt „Bockauer Nachrichten“ im November 2025

Redaktionsschluss: 3. November 2025

Erscheinungstermin: 12. November 2025

Öffentliche Bekanntmachung

Zur Sitzung des Gemeinderates am 30. September 2025, wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. B037/2025
Feststellung Jahresabschluss 2020 (Wiederholung)

1. Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 wird wie folgt festgestellt:

In der **Ergebnisrechnung**

– ordentliche Erträge	von	2.764.591,14 EUR
– ordentliche Aufwendungen	von	2.694.126,54 EUR
– ordentliches Ergebnis	von	70.464,60 EUR
– außerordentliche Erträge	von	324.476,90 EUR
– außerordentliche Aufwendungen	von	229.302,15 EUR
– Sonderergebnis	von	95.174,75 EUR
– Jahresergebnis	von	165.639,35 EUR

In der **Finanzrechnung**

– Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	von	3.255.309,92 EUR
– Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	von	2.804.000,72 EUR
– Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	von	451.309,20 EUR
– Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	von	270.302,47 EUR
– Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	von	-148.673,14 EUR
– Änderung des Finanzmittelbestandes	von	572.938,53 EUR
– Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	von	624.397,18 EUR

In der **Vermögensrechnung**
mit einer Bilanzsumme von 18.030.570,34 EUR

2. Den im Haushaltsjahr 2020 entstandenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wird zugestimmt, soweit dies nicht bereits durch Einzelbeschlüsse und Verfügungen gemäß der Hauptsatzung der Gemeinde Bockau geschehen ist.

3. Die Anlagen zum Jahresabschluss sowie der erläuternde Bericht werden zur Kenntnis genommen und anerkannt.

4. Der Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters Dr. Karl-Christian Stopp, Am Steinkreuz 2, 09468 Geyer vom 17.02.2025 wird zur Kenntnis genommen und anerkannt.

Abstimmungsergebnis: (einstimmig)
11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

Beschluss Nr. B038/2025
Zustimmung zum Vorentwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes „Gehäng“ der Stadt Schneeberg (Stand Juni 2025)
Der Gemeinderat Bockau stimmt dem Vorentwurf der 4. Änderung des

Bebauungsplanes „Gehäng“ der Stadt Schneeberg (Stand Juni 2025) zu.

Abstimmungsergebnis: (einstimmig)
10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung, 1 Befangen

Beschluss Nr. B039/2025
5. Änderung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes „Muldentalaradweg“ (ZMuRaWe)
Der Gemeinderat der Gemeinde Bockau beschließt:

1. Der 5. Änderung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes „Muldentalaradweg“ in der Fassung des 2. Entwurfs vom 14. August 2025 wird zugestimmt.

2. Die Bürgermeisterin wird angewiesen, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Muldentalaradweg“ der 5. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes „Muldentalaradweg“ in der Fassung des 2. Entwurfs vom 14. August 2025 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: (einstimmig)
11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

Beschluss Nr. B040/2025
1. Änderung zum Vertrag über die Betreibung der "Sportanlage" - Bockau (Betreibervertrag)
Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderung zum Vertrag über die Betreibung der „Sportanlage“ – Bockau (Betreibervertrag vom 28.02.2008) in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: (einstimmig)
11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

Beschluss Nr. B041/2025
Erdgasbezug ab 01.01.2026
Der Gemeinderat beschließt:

1. die Erteilung einer Ermächtigung im Rahmen eines Geschäftes der laufenden Verwaltung zur Angebotseinholung der Energielieferverträge zu erteilen.

2. die Erteilung einer Ermächtigung für den Abschluss des wirtschaftlichsten Angebotes innerhalb der Bindefrist durch eine unterschwellige Vergabe.

3. Die Einholung von mindestens drei Angeboten je Rahmenliefervertrag. Dabei soll der reine vertriebliche Energiepreis netto für Erdgas 0,08 € pro kWh nicht überschreiten. Die Laufzeit soll 36 Monate nicht überschreiten.

Abstimmungsergebnis: (einstimmig)
11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

Anzeige(n)

Sie möchten die Bockauer Nachrichten kostenfrei als digitales Abo bestellen?

Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an newsletter@riedel-verlag.de



Öffentliche Bekanntmachung

■ Zur Sitzung des Gemeinschaftsausschusses am 30. September 2025, wurden folgende Beschlüsse gefasst:

VG002/2025

Neufassung der interkommunalen Vereinbarung zum Standesamt Eibenstock

Der Gemeinschaftsausschuss beschließt die beigefügte 1. Änderung der Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgaben im Personenstandswesen sowie zur Erweiterung des Standesamtsbezirkes Eibenstock um das Gebiet der Gemeinden Bockau, Schönheide, Stützengrün und Zschorlau und dessen Finanzierung.

Abstimmungsergebnis: (einstimmig)

6 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

VG003/2025

Polizeiverordnung der Gemeinde Bockau zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit und zum Schutz vor bestimmten Verhaltensweisen in oder auf öffentlichen Straßen, Anlagen und Einrichtungen (Polizeiverordnung)

Der Gemeinschaftsausschuss beschließt die Polizeiverordnung der Gemeinde Bockau zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit und zum Schutz vor bestimmten Verhaltensweisen in oder auf öffentlichen Straßen, Anlagen und Einrichtungen in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: (einstimmig)

6 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

■ Envia TEL lädt zur Bürgersprechstunde – Breitbandausbau in Bockau

Im Rahmen des geplanten Breitbandausbaus in der Gemeinde Bockau lädt die Firma Envia TEL alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Bürgersprechstunde ein. Vor Ort informieren Fachleute über den aktuellen Stand des Ausbauprojekts, individuelle Anschlussmöglichkeiten und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

- **Termine:** dienstags, 07.10./21.10 2025
jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr
- **Ort:** Gemeindeamt Bockau, barrierefreier Büroraum im Foyer

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich direkt und persönlich zum Breitbandausbau in Bockau zu informieren und offene Fragen zu klären.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

■ Haus- und Straßensammlung 2025

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung!

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern“ betreut der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. seit 1919 die Gräber deutscher Gefallener und ziviler Toter beider Weltkriege. Noch immer wird die Arbeit überwiegend aus Spenden finanziert. Einen wesentlichen Beitrag zum jährlichen Spendenaufkommen von ca. 30 Millionen Euro leistet die Haus- und Straßensammlung – in diesem Jahr vom **1. Oktober bis 23. November**.

Der Volksbund errichtet, pflegt und betreut für die Bundesrepublik Deutschland Kriegsgräberstätten im Ausland – aktuell weltweit über 830 Friedhöfe mit Gräbern von etwa 2,8 Millionen Kriegstoten. Im Inland beraten wir die Kommunen bei der Kriegsgräberfürsorge. In Sachsen gibt es etwa 1.000 Kriegsgräberstätten – vom Einzelgrab bis zum Lagerfriedhof in Zeithain mit 37.000 Toten. Der Volksbund betreibt aktive Völkerverständigung und ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe sowie der Erwachsenenbildung. Dazu gehören internationale Schüler- und Jugendbegegnungen sowie die Zusammenarbeit mit Schulen, zudem Arbeitseinsätze von Soldaten und Reservisten der Bundeswehr.

Sie können uns bei der Erfüllung dieser zeitlosen Aufgaben durch eine Spende oder tatkräftige Hilfe bei der Haus- und Straßensammlung 2025 unterstützen. Sie erhalten eine Sammelliste oder Sammeldose in Ihrer Kommunalverwaltung oder direkt bei der Landesgeschäftsstelle des Volksbundes.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Hilfe bei unserer diesjährigen Sammlungsaktion.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Dombois



Service- und Spendentelefon: 0561 7009-0

Spendenkonto

Ostsächsische Sparkasse Dresden

IBAN DE95 8505 0300 3120 1044 68 | BIC OSDDDE81XXX

Anzeige(n)



Informationen der Bürgermeisterin

■ Liebe Bockauerinnen und Bockauer,

unser WhatsApp-Bürgerservice-Kanal wächst stetig, und mittlerweile können über 850 Interessierte kurzfristig informiert werden – ein wunderbares Zeichen, wie sehr unser gemeinsames Dorfleben geschätzt wird. Darüber hinaus möchte ich es nicht versäumen, Sie auch über das Amtsblatt weiterhin über die wichtigsten Themen zu informieren:

■ Triftweg – Ausbau im Rahmen des Starkregen-Programms

Seit dem Frühjahr diesen Jahres wird der Triftweg in unserer Gemeinde im Rahmen des Starkregen-Programms 2021 mit Fördermitteln grundhaft ausgebaut. Die kleine Nebenstraße, die von der Schneeberger Straße abzweigt, erhält ländliches Wegebaupflaster und teilweise Asphalt – eine zeitgemäße Ertüchtigung, die unsere Infrastruktur verbessert.

Die Bauarbeiten sollen planmäßig bis zum Beginn des Winters abgeschlossen sein. Ich danke den Anwohnerinnen und Anwohnern herzlich für ihre Geduld und ihr Verständnis und ebenso der bauausführenden Firma für die bisher geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit.

■ Schutzhütte am Gondelteich

Unsere Schutzhütte, die ursprünglich vom Richter-Denkmal an den Gondelteich versetzt wurde, wies schon längere Zeit Sanierungsbedarf auf. Nun entsteht am Standort „Gretels Ruh“ durch den Sachsenforst ein neuer Pavillon. Um diesen Raum zu schaffen, wurde die bisherige Schutzhütte heute an den Gondelteich umgesetzt.

Die stark beschädigte Gondelteich-Hütte bleibt weiterhin in privater Nutzung und wird künftig als Tierunterstand dienen. Mit diesem „Ringtausch“ konnten wir Ressourcen effizient einsetzen, unnötige Entsorgung vermeiden und ein Stück unserer Heimatgeschichte bewahren. Mein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, die mit großem Engagement und Tatkraft zum Gelingen beigetragen haben. Gemeinsam zeigen wir einmal mehr: Wenn alle an einem Strang ziehen, lassen sich gute und nachhaltige Lösungen finden.

■ Illegale Ablagerungen und Fund von Wildtieren

Mitte September wurden im Wald an der Schwarzenberger Straße alte Teerpappe illegal abgelagert, und am Ortsausgang Richtung Lauter wurden tote Hasen aufgefunden. Der Bauhof hat die Fundstellen bereits ordnungsgemäß entsorgt.

Solche Handlungen sind rechtswidrig und respektlos gegenüber Natur und Mitbürgern. Festgestelltes Fehlverhalten wird konsequent zur Anzeige gebracht. Bitte seien Sie weiterhin wachsam: Beobachtungen von illegalen Ablagerungen oder unsachgemäß entsorgten Tieren melden Sie umgehend der Gemeindeverwaltung oder der Polizei. Nur gemeinsam können wir unser Gemeindegebiet sauber, sicher und lebenswert halten.

■ Neuer Spiel-, Ruhe- und Erholungsplatz am Kiefernallee

Mit viel Engagement entsteht derzeit unser neuer Spiel-, Ruhe- und Erholungsplatz am Kiefernallee. Er soll ein Ort für Jung und Alt werden – zum Spielen, Begegnen, Ausruhen und Wohlfühlen.

Die Umsetzung wurde durch das LEADER-Regionalbudget gefördert, das mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts mitfinanziert wird. So können wir unseren öffentlichen Raum aufwerten und Gemeinschaft sowie Freizeitgestaltung noch stärker fördern.

Besonders am Herzen liegt mir der Dank an die vielen fleißigen Helfer, die mit viel Zeit, Kraft und Herzblut zum Gelingen beigetragen haben. Ihr Einsatz zeigt eindrucksvoll, wie stark unser Zusammenhalt hier in Bockau ist.

Ende Oktober wird die DEKRA die offizielle Abnahme vornehmen, so dass die Anlage geprüft und anschließend für die Nutzung freigegeben werden kann. Damit steht uns allen schon bald ein neuer Platz offen, der Freude schenkt, Begegnung ermöglicht und unser Dorfleben bereichert. Die Einweihung wird zu gegebener Zeit stattfinden und per Aushang kurzfristig bekanntgegeben – ich freue mich schon jetzt darauf, diesen besonderen Moment gemeinsam mit Ihnen zu erleben.

Herzliche Grüße
Ihre Bürgermeisterin
Franziska Meier

Veranstaltungen

■ Herzliche Einladung zum Lebendigen Adventskalender in Bockau

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen,

die Adventszeit steht vor der Tür – und damit auch unser Lebendiger Adventskalender!

Vom **01. bis zum 24. Dezember 2025** öffnen Vereine, Kirchgemeinden und Privatpersonen in Bockau und Albernau ihre Türen und Fenster und laden zu einem kleinen adventlichen Beisammensein ein. Ob Musik, Geschichten, gemeinsames Singen, Spielen oder einer gemütlichen Begegnung bei Kerzenschein – jeder Abend ist anders, aber alle haben eines gemeinsam: Freude teilen, Gemeinschaft erleben und die Adventszeit bewusst genießen. Kommen Sie vorbei, bringen Sie Freunde, Familie und Nachbarn mit – und lassen Sie die Vorfreude auf Weihnachten gemeinsam lebendig werden.

Die genauen Angaben entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsplan, der im November veröffentlicht wird.

Fühlen Sie sich herzlichst eingeladen!



Schnell und unkompliziert

zu Ihrer

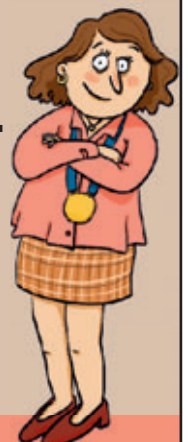
Privatanzeige

im

Bockauer Nachrichten.

www.riedel-verlag.de

Scan mich!



Bürgerservice

Bürgerservice

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Seit dem 01.09.2025 wurde ein neues System eingeführt, bei dem die Praxen, die aktuell Notdienst haben, über das Internet abgefragt werden müssen. Eine Vorabinformation für die Presse gibt es leider nicht mehr.

Bitte informieren Sie sich im Notfall unter:

<https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche/>



oder den obenstehenden QR-Code
Präsenzzeit jeweils von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Rufbereitschaft jeweils von Samstag 7:00 Uhr bis Montag, 7:00 Uhr bzw. Bereitschaftstag 7:00 Uhr bis Folgetag 7:00 Uhr

■ Apothekenbereitschaft

10./11.10.2025

Apotheke im Kaufland,
Karlsbader Straße 2 A,
08340 Schwarzenberg,
Telefon: 03774/1744488

18./19.10.2025

Apotheke zum Berggeist,
Sachsenfelder Straße 71,
08340 Schwarzenberg,
Telefon: 03774/61191

25./26.10.2025

Apotheke im Kaufland,
Karlsbader Straße 2 A,
08340 Schwarzenberg,
Telefon: 03774/1744488

31.10.2025

Vogelbeer Apotheke,
Markt 12, 08312 Lauter-Bernsbach,
Telefon: 03771/731353

01.11/02.11.2025

Adler Apotheke,
Markt 27, 08289 Schneeberg,
Telefon: 03772/22279

08.11./09.11.2025

Merkur Apotheke,
Seminarstraße 43, 08289 Schneeberg,
Telefon: 03772/37030

Außerhalb der normalen Öffnungszeiten wird ein Bereitschaftsdienst durchgeführt. Die Dienstbereitschaft endet am Folgetag 08.00 Uhr. Mögliche Änderungen finden Sie unter www.aponet.de

■ Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort wird der tierärztliche Notfalldienst für Kleintiere in Sachsen über eine einheitliche Telefonnummer erreichbar sein. Bei der Wahl der Telefonnummer **0180 584 37 36** werden Tierhalterinnen und Tierhalter mit der jeweils diensthabenden Tierarztpraxis direkt verbunden. Die Auswahl der Tierarztpraxis wird dabei vom Standort des Anrufenden bestimmt, so dass ein möglichst kurzer Anreiseweg ermöglicht wird. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst wirklich nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen. Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr.



■ Wichtige Rufnummern

Rettungsleitstelle:

Notruf **112**

0371 19222

Fax 0371 215764

LRA Erzgebirgskreis: 03733 830

Polizeidirektion

Chemnitz-Erzgebirge: 0371 3870

Gasversorgung: 0371 414755 oder 451444

Erdgasversorgung,

Störung: 0800 1111 489 20

Energieversorgung,

Störung: 01802 040506

Mitnetz-Strom: 01802 305070

Wasser/Abwasser:

Wasserwerke

Westerzgebirge: 03774 1440

Landestalsperrenverwaltung Betrieb

Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster: 037752 5020

(außerhalb der Arbeitszeit) 037752 6297

Stadtwerke

Schneeberg GmbH: 03772 3502-0

Entsorgungsunternehmen:

Restabfall, Bioabfall, Papier

und Sperrabfall 03771/29000 (PreZero)

Gelbe Tonne 03733/5030 (Kühl)

Die **Sprechzeit des Bürgerpolizisten** findet immer am ersten Dienstag im Monat zwischen 15:00 und 17:00 Uhr am Polizeistandort Schneeberg, Markt 9 statt. Termine können Sie mit Herrn Veit unter der Telefonnummer 03772 394014 vereinbaren. Stellvertreter ist Herr Senger, Tel. 03772 39400 (Bürgerpolizist von Schneeberg)

■ Kinder- und Jugendtelefon

Die Berater des Kinder- und Jugendtelefons sind für dich montags bis samstags von 14.00 bis 20.00 Uhr unter der Nummer 0800 111 0 333 und 116 111 erreichbar.

Hier kannst du dich, ohne deinen Namen nennen zu müssen, beraten lassen. Der Anruf ist kostenlos. Du kannst auch das Angebot der E-Mail-Beratung über die Website (https://www.nummergegenkummer.de/kinder-und-jugendberatung/faq-kinder-und-jugendtelefon/#log_in) nutzen. Benötigst du außerhalb der aufgeführten Sprechzeiten Rat und Hilfe, dann kannst du dich an die TelefonSeelsorge wenden, sie ist täglich 24 Stunden erreichbar.

Wenn du außerhalb der Sprechzeiten des Kinder- und Jugendtelefons (montags bis samstags 14:00 bis 20:00 Uhr) Rat und Hilfe brauchst, dann erreichst du unter den Nummern 0800/1110111 und 0800/ 1110222 der TelefonSeelsorge rund um die Uhr jemanden, der dir zuhört, dich tröstet oder berät. Der Anruf ist für dich kostenlos.

Alle Angaben ohne Gewähr.

■ Schiedsstelle Aue: Postfach 1652, 08280 Aue-Bad Schlema

Friedensrichterin Sabine Melzer,
Telefon: 03771 2585459

Schneeberger Straße 13, 08280 Aue

E-Mail: sabine.melzer@friedensrichterin.de

Sprechzeiten: donnerstags 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr bzw. nach Vereinbarung

■ WhatsApp-Kanal

Bürgerservice Bockau



Informationen der Wurzelkönigin

■ Liebe Bockauerinnen, Bockauer liebe Leserinnen und Leser,

in den letzten Monaten durfte ich wieder einige tolle Feste im Namen unseres Ortes wahrnehmen. Dazu zähle ich natürlich auch das Traktorentreffen und den Bockauer Bergpreis – zwei wahnsinnig gut gelungene Veranstaltungen.



■ Oelsnitz, 14.09.2025

Am zweiten September-Wochenende durfte ich den Oelsnitzer Bauernmarkt besuchen, zu welchem ich freundlich von den Mitarbeitern des Rathauses sowie dem Bürgermeister empfangen wurde. Nachdem ich meinen Heimatort auf der Bühne repräsentiert habe, bin ich mit dem Bürgermeister entlang der einzelnen Stände gelaufen. Hierbei habe ich natürlich für unseren Ort geworben sowie Süßigkeiten, Bucker Raacherkerzle, Angelikasamen und Kräuterlikör ausgegeben. Trotzdem, dass es sehr stark regnete, wohnten viele Besucher dem Bauernmarkt bei. Es war mir eine große Freude für unseren Ort zu werben.



■ Aue-Bad Schlema, 19.09.2025

Mitte des Monats durfte ich das 32. Europäische Blasmusikfestival besuchen. Zunächst wurde ich freundlich empfangen und konnte mich mit weiteren Personen unterhalten. Anschließend fand der Festumzug statt. Hier durfte ich mit weiteren Hoheiten und Symbolfiguren zwischen den verschiedenen Blaskapellen laufen. Es war wirklich sehr beeindruckend. Unser Ziel war das Festzelt, in welchem wir uns mit den Kapellen positionierten. Anschließend wurde das Fest durch das Orchester von den Blasinstrumenten eröffnet. Daran anschließend durften wir uns als Hoheiten vorstellen und den Tag ausklingen lassen. Es war ein unvergessliches Ereignis.



■ Bockau, 28.09.2025

Ende September war ich zum Finale des 29. Westerzgebirgs-Cup und zugleich zum 36. Angelika-Crosslauf in Bockau zugegen. Es war ein super Event, mit sehr vielen Sportbegeisterten. Nach den Läufen durfte ich bei der Preisverleihung unterstützen. Schön, dass ich an diesem Tag mitwirken durfte.



■ Gemeindebibliothek Bockau

Am Tag der Bibliotheken 24.10.2025 lade ich alle Kinder zum Vorlesen und Basteln in unsere Bibliothek im Gemeindeamt, recht herzlich ein!

Wir beginnen 13:30 bis ca.15:00 Uhr.

Wer möchte kann eine Bastelschere, Stifte und Leim mitbringen – Danke!

Mit freundlichen Grüßen
M. Wolf



Weitere Informationen unter
www.bockau.de

Informationen | Veranstaltungen

■ Toller und erlebnisreicher Vormittag bei der Feuerwehr Bockau

Am Dienstag, dem 9. September 2025 fand der erste „Ausflug“ für die 26 Erstklässler unserer Grundschule statt. Gemeinsam wanderten wir auf kleinen Umwegen zur Feuerwehr und durften uns dort die Fahrzeuge und viel Technik genauer ansehen und sogar manch coole Dinge ausprobieren. Besonders Spaß hat den Kindern der „Klaane-Becherle-Transport“ und das Ausprobieren des Feuerwehrdruckschlauchs gemacht. Hier haben sich alle ganz schön ins Zeug gelegt und gestaunt, in welch hohem und weitem Bogen das Wasser damit gespritzt werden kann.

Ganz lieben Dank im Namen der Kinder und Erwachsenen an Herrn Martin Wollny für die Organisation und an die jungen Feuerwehrmänner Luis Zeeh sowie Leon Weisgerber für ihre interessante und einfallsreiche



Gestaltung der Zeit im Feuerwehrgelände. Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Besuch.

Silke Grunert,
Klassenlehrerin der 1. Klasse (GS Bockau)

■ Kämpferisch zum Erfolg – unser Team holt Platz 7 in Aue



Am Dienstag, dem 16. September 2025, fand im Sport- und Freizeitzentrum Aue ein spannendes Fußballturnier statt. Bei angenehmen 15 Grad und strahlendem Sonnenschein traten unsere Jungs motiviert zum Wettkampf an. In der Gruppenphase mussten wir zunächst zwei Niederlagen hinnehmen – gegen die Oberschule Eibenstock sowie das Clemens-Winkler-Gymnasium. Trotz dieser Rückschläge zeigte die Mannschaft große Moral und kämpfte sich in den folgenden beiden Partien zurück. Beide Spiele waren hart umkämpft und durch viel Einsatzwille konnten jeweils verdiente Unentschieden erkämpft werden.

Mit diesen Ergebnissen sicherten wir uns den Einzug ins Spiel um Platz 7. Dort trafen wir auf die Oberschule Beierfeld. In einer packenden Begegnung gelang es unserem Team, knapp aber verdient mit 1:0 zu gewinnen und sich damit den siebten Platz im Turnier zu sichern.

Auch wenn wir nicht unter den Top 3 sind, haben alle Spieler ihr Bestes gegeben und großen Einsatz gezeigt. Ein herzliches Dankeschön geht an alle teilnehmenden Schüler für ihre Leidenschaft und ihren Teamgeist.

Glückwunsch zu dieser Leistung, Jungs!

Mit sportlichen Grüßen P. Goldhahn

Angebot der AOK PLUS

■ Demenzkurs für pflegende Angehörige

*Wir müssen bereit sein, Abschied zu nehmen
von einem Leben, das wir geplant haben,
um das Leben führen zu können,
was tatsächlich vor uns liegt.*

(Joseph Campbell)

Wir freuen uns, Sie zu unserem Pflegekurs „Demenz“ begrüßen zu dürfen.

13. Oktober bis 24. November 2025
jeweils montags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Ort: Friedensstraße 3, 08321 Zschorlau
Die Teilnahme ist kostenlos.

■ Themen:

Pflege von Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz
Sturzprävention bei Menschen mit erhöhtem Betreuungsbedarf
Pflege von bewegungseingeschränkten Menschen
Pflege bei Inkontinenz, Alltagsgestaltung, soziale Betreuung,
Biografiearbeit, Abschied und Trauer

■ Vorteile:

Vermittlung von Grundkenntnissen in der Pflege von Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz
Themen, die auf ihre Pflegesituation ausgerichtet sind
Vermeidung von Folgeerkrankungen und Überforderung
Austausch mit anderen Menschen in ähnlichen Situationen

Anmeldung unter: info@hauskrankenpflege-sbauer.de
oder telefonisch unter: 03771 457732

HAUSKRANKENPFLEGE Schwester Sylke Bauer GmbH
Friedensstraße 3, 08321 Zschorlau

**TAGE DES TRADITIONELLEN
HANDWERKS
IM ERZGEBIRGE**



18. & 19. OKTOBER 2025*
VON 10 BIS 17 UHR

* Bitte beachten Sie, dass nicht alle Veranstaltungen an beiden Tagen stattfinden. Prüfen Sie vorab die Öffnungstage der einzelnen Teilnehmer!

ERZGEBIRGE
DIE ERLEBNISREGION

WWW.ERZGEBIRGE-TOURISMUS.DE/TAGE-DES-HANDWERKS

Kulturzentrum „Glück auf!“
Otto-Findeisen-Straße 1



CLARA!
Eine Eibenstocker Legende

Mit Anna Katharina Bittermann

Musik Klaus Frenzel
Libretto Wolfram Christ

**Zusatztermine: 23./24.01.2026 jeweils 19 Uhr,
25.01.2026 15 Uhr**

**Tickets unter: www.kulturzentrum-eibenstock.de
im TSCE und im REGINE-Regionalladen**

■ Spende Blut, rette Leben!

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice (www.spenderservice.net) erfolgen kann.



Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste DRK-Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am Mittwoch, dem 12. November 2025 zwischen 15:00 und 19:00 Uhr in der Pension „Am Buchberg“, Sosaer Straße 8 in Bockau.

Ein Geschenk das Herzen bewegt

■ LICHT IM OSTEN Weihnachtspäckchen-Aktion

LICHT IM OSTEN bei Stuttgart setzt mit seiner Weihnachtsaktion EIN PÄCKCHEN LIEBE SCHENKEN 2025 wieder ein Zeichen der Nächstenliebe für hilfsbedürftige Kinder, Senioren und Familien in Osteuropa. Die Empfänger der Päckchen sind Menschen, die täglich darum kämpfen, sich mit dem Lebensnotwendigsten zu versorgen, und oftmals sind sie dabei auf sich selbst gestellt. Die Folgen der anhaltenden Krisen in Europa und die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine verschärfen die Situation für die Bedürftigen noch weiter. Selbst grundlegende Dinge des Alltags werden in den Empfängerländern zu unerschwinglichen Luxusgütern. Darum: Machen Sie mit und bringen Sie mit Ihrem PÄCKCHEN LIEBE Kinderaugen zum Leuchten und spenden Sie Senioren und Familien Hoffnung! So erleben auch diese Menschen ein unvergessliches Weihnachtsfest. Die zu packenden Päckchen dürfen nur mit neuen, ungebrauchten nützlichen Dingen wie Hygieneartikeln, Lebensmitteln, Spielsachen, Schreibzeug und wärmenden Schals, Mützen, Handschuhen oder Wollsocken bestückt werden. Eine Anleitung und alle Infos hierzu finden Sie auf www.lio.org.

Bis 14. November können an einer der rund 150 Sammelstellen in Deutschland Päckchen abgegeben werden. In Bockau können Päckchen bei Dorothee Marinow, Zechenhausweg 17 - Tel. 0171 4211487 abgegeben werden.

Alternativ übernimmt LICHT IM OSTEN bei einer Spende von 32 € das Packen eines Päckchens. Alle Infos hierzu auf www.lio.org/epls-shop.html Alle Aktionsdetails auf www.lio.org oder telefonisch unter (Telefon 0711-839908-0)

■ Krabbeltreff im Zwergenhaus

Unser nächster Krabbeltreff findet am Mittwoch, dem 29. Oktober in der Johanniter Kindertagesstätte „Zwergenhaus“ statt.

Hierzu laden wir alle 0- bis 3-jährigen mit Mutti und/oder Vati von 09.00 bis 10.00 Uhr in unsere Kindertagesstätte ein.

Wir bitten darum, Hausschuhe mitzubringen und sich vorher persönlich oder telefonisch unter 03771/454144 anzumelden.



Veranstaltungen

■ Die Mag. George Körner-Gesellschaft e.V. lädt alle Interessierten ein!



■ **Das Sultanat OMAN**
orientalische Tradition, Gastfreundschaft,
tolle Landschaften und der Sprung ins Heute
Ein Vortrag von Jana Rau aus Zschorlau

Dienstag, 4. November 19:00 Uhr
Körner-Haus Bockau, Auer Weg 13,

Für das leibliche Wohl ist stets gesorgt!

Aktuelles auch unter: www.koerner-gesellschaft.de



Feuerwehr

■ Laufende Einsätze

25.09.2025	05:14 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
24.09.2025	02:37 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
23.09.2025	13:10 Uhr	Aue	Medizinischer Notfall
23.09.2025	13:10 Uhr	Aue – Floßgrabenweg	Technische Hilfe Mittel- Kettensägenverletzung
16.09.2025	06:58 Uhr	Zschorlau – Schneeberger Straße	Brandmeldeanlage
15.09.2025	07:11 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
10.09.2025	00:38 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
08.09.2025	09:17 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
08.09.2025	04:21 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
02.09.2025	17:28 Uhr	Schwarzenberg – Wildenau	Katastrophenschutzübung
29.08.2025	18:26 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall

In Schwarzenberg, am Bahnhof, fand am **02.09.2025** die geplante Katastrophenschutzübung statt. Übungsszenario war ein vollbesetzter Zug, der mit einem IBC-Behälter in einem Tunnel kollidierte. Mittels Bahnrollwagen wurden die 700m Entfernung zum Einsatzort überwunden. Von uns wurde ein Trupp zur Menschenrettung unter Atemschutz eingesetzt. Weitere Trupps wurden am Bahnhof direkt benötigt.

Unsere Jugendfeuerwehr war am **13.09.2025** zum diesjährigen Kreisausscheid im Löschangriff in Grünhain am Start. Von unseren drei Mannschaften belegten zwei den 1. Platz und die dritte den 4. Platz. Wir sind natürlich sehr stolz auf unseren Nachwuchs.

Am Morgen des **16.09.2025** wurden wir gemeinsam mit den Kameraden der Feuerwehr Zschorlau zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage alarmiert. Wir konnten noch auf Anfahrt abbrechen, da es sich um angebranntes Essen handelte und die Kräfte vor Ort ausreichten.

In Zusammenarbeit mit dem Forst war für den **23.09.2025** eine Rettungsübung im Waldgebiet „Am Floßgraben“ geplant. Zusammen mit den Feuerwehren Albernau, Zschorlau, Burkhardtgrün und dem Rettungsdienst mussten zwei verletzte Waldarbeiter in Hangelage zwischen umgestürzten Bäumen geborgen werden. Herausfordernd war der dazwischen-

Feuerwehr

liegende Floßgraben, der mittels Steckleiterteilen überwunden wurde. Die Patienten konnten nach der Erstversorgung durch den Rettungsdienst und den First Responder sicher durch Spineboard und Schleifkorbtrage aus dem unwegsamen Gelände gerettet werden.

*Foto: Feuerwehr Bockau
Fabrice Friedrich und Loris Engelhardt
Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit
der Freiwilligen Feuerwehr Bockau*

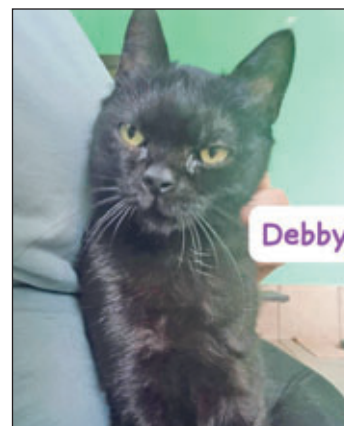


Tierheim

■ Futterstellen gesucht!!

Liebe Tierfreunde,

wir suchen dringend Futterstellen für unsere verwilderten Hauskatzen in verkehrsberuhigten Bereichen mit der Möglichkeit der Eingewöhnung. Natürlich sind die Tiere bei Rückführung kastriert und geschippt. Ideal wäre ein wettergeschütztes Plätzchen, wie z. B. eine Scheune, wo die Katzen sicher und geschützt fressen und schlafen können. Unser Tierheim Bockau ist voll mit herrenlosen Fellnasen, die nicht mehr an ihren Fundort zurückkönnen, aber dringend wieder in den Freigang müssen. Wir suchen liebe Menschen, die bereit sind, einmal täglich zu füttern oder die uns passende Plätzchen zur Verfügung stellen, damit wir täglich für die Katzen sorgen können. Das Futter wird selbstverständlich vom Tierheim bereitgestellt. Bitte melden Sie sich, wenn Sie uns helfen können. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.



■ Pflege-oder Endstellen gesucht für kleine Kämpferherzen

Unsere „Schnupfis“ Dark und Debby suchen Menschen mit großem Herzen, die ihnen eine Chance auf ein richtiges Zuhause geben. Als die Beiden ins Tierheim kamen, waren sie schwer krank, abgemagert und völlig verwahrlost. Wochenlang mussten sie behandelt und umsorgt werden. Doch mit viel Liebe und Fürsorge haben sie sich ins Leben zurückgekämpft. Heute geht es ihnen deutlich besser, auch wenn der Katzenschnupfen sie ein Leben lang begleiten wird. Ganz gesund werden sie nie, aber ihre Lebensfreude und ihr Herz sind größer denn je. Debby und Dark sind ein unzertrennliches Duo. Sie suchen nicht nur menschliche Zuwendung, sondern auch die Nähe zueinander. Sie liegen fast immer eng aneinander gekuschelt, deshalb möchten wir die Beiden nur zusammen vermitteln. Wer Dark und Debby helfen möchte, meldet sich bitte im Tierheim Bockau. Gemeinsam besprechen wir dann alle Details. Lasst uns diesen besonderen Kätzchen die Chance geben, endlich anzukommen. Tierheim Bockau: 0176 70154496

Vereinsnachrichten

■ Hallo Musikfreunde,

einen lieben Gruß von den Original Erzgebirgsmusikanten senden wir Euch. Die letzten zwei Monate waren voll von schönen Auftritten und der Höhepunkt, unsere jährliche Ausfahrt.

Los ging es im August mit dem Fest am Pflegeheim „Vogelbeere“ in Lauter, dann waren wir zum Gartenfest des EZV Lauter eingeladen und zum Familienfest im CVJM Schneeberg. Das Wetter war jedes Mal auf unserer Seite.

Der jährliche Höhepunkt ging dieses Jahr in die schöne Stadt Erfurt. Nicht nur Mitglieder waren an Bord, auch Freunde und Bekannte. Eine Stadtführung erwartete uns und dann leckeres Essen im „Zum alten Schwan“ danach hatten alle Freizeit, um den Dom zu genießen oder sich anders die Beine zu vertreten. Eigentlich wollten uns die Musikanten auf dem Peters-

berg ein paar Lieder spielen, jedoch fanden an diesem Tag viele Konzerte statt, so dass dieser musikalische Auftritt leider ausfallen musste. Der Petersberg war für viele noch ein Anlaufpunkt zum Kaffeetrinken, bevor es wieder Heim ging. Das Wetter war fantastisch, die Stimmung war super und allen Teilnehmern hat es gefallen.

Wir hoffen auch im nächsten Jahr wieder mit euch fahren zu können.

Danke an das Busunternehmen Weidmann, was uns die vielen Jahre immer gut fährt und versorgt.

Wir freuen uns immer neue Mitglieder willkommen zu heißen und wenn jemand Lust hat Musik mit zu machen, dann einfach melden oder donnerstags nach Lauter ins Kulturhaus kommen um 19:00 Uhr zur Probe.

Wir freuen uns auf Dich/Euch.

Bis bald die Original Erzgebirgsmusikanten

Katrin Leichsenring



■ Die Schützengesellschaft Bockau 1871 e.V. informiert

■ Wettkampfergebnisse:

Unsere Schützen waren auch im letzten Monat wieder an Wettkämpfen beteiligt.

Samstag 06.09.2025:

Rangliste Langwaffe KK-Liegendkampf – Wettkampf 4/5

Herren IV: 1. Platz: Michael Friedrich

Jugend männlich: 1. Platz: Nils Schott

Senioren 2: 2. Platz: Frank Friedrich

Senioren 4: 1. Platz: Michael Tuchscherer

Samstag 13.09.2025:

Ranglistenschießen 4/5 Kurzwaffe SSK2 (Serie1)

Großkaliber Herren I: 3. Platz: Franz Fürtsch

Großkaliber Herren II: 5. Platz: Marcel Morgenstern

Großkaliber Herren III: 3. Platz: Johannes Guhr

Kleinkaliber Herren III: 2. Platz: Johannes Guhr

■ Kommende Veranstaltungen

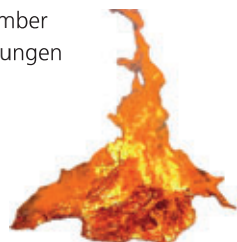
Zwischen dem 9. Oktober und dem 12. November stehen in unserem Verein folgende Veranstaltungen auf dem Plan zu denen wir herzlich einladen:

Herbstfeuer im Schützenhof

18.10.2025, Beginn 18.00 Uhr

Lampionumzug

17.00 Uhr ab Gondelteich



■ Gemeinsam den Herbst feiern!

Nach dem großartigen Erfolg im letzten Jahr mit über 200 begeisterten Gästen laden wir auch in diesem Oktober wieder herzlich zum traditionellen Herbstfeuer im Schützenhof ein!

Auch in diesem Jahr erwartet euch ein stimmungsvoller Abend mit knisterndem Feuer,

toller Bewirtung und herbstlicher Atmosphäre. Der beliebte Lampionumzug für Groß und Klein bringt Licht in die dunkler werdenden Tage und sorgt für leuchtende Augen bei den Kindern. Ob bei einem heißen Getränk, leckeren Speisen oder einfach beim gemütlichen Beisammensein – das Herbstfeuer bietet wieder Gelegenheit, gemeinsam den Herbst zu genießen und sich mit Freunden und Nachbarn zu treffen.

Wir hoffen auf spätsommerliches Wetter – aber auch bei kühleren Temperaturen sorgen wir für Wärme und gute Laune!

Kommt vorbei und erlebt mit uns einen unvergesslichen Herbstabend. Wir freuen uns auf euch!

■ 25. Oktober: Offenes Westernpokalschießen

50-m-Wettbewerb für Westernwaffen (Revolver, Unterhebelrepetierer etc.) auf Marmeltierscheibe. Besucher Willkommen, Gehörschutz!

Marcel Morgenstern (Schriftführer)

Schützengesellschaft Bockau 1871 e.V.



Kirchliche Nachrichten

■ Ev.-luth. Kirche – Sosaer Straße 4

Sonntag, 12.10.2025

09:30 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 19.10.2025

09:30 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 26.10.2025

09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, gleichzeitig Kindergottesdienst

Freitag, 31.10.2025 – Reformationstag

09:30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee

Sonntag, 01.11.2025

17:00 Uhr Große Bergvesper, ausgestellt vom Musikverein „Holzhacker e.V.“

Sonntag, 02.11.2025

09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 09.11.2025

09:30 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

Dienstag, 11.11.2025 – Martinstag

17:00 Uhr Martinsspiel

■ Ev.-meth. Kirche – Feldstraße 2

Sonntag, 12.10.2025

09:30 Uhr Bezirksgottes- und Kindergottesdienst in Albernau, anschließend Stehcafé

Sonntag, 19.10.2025

10:15 Uhr Gottes- und Kindergottesdienst

Sonntag, 25.10.2025

16:00 Uhr „Männer schneiden Sauerkraut“ (Hauptstraße 20! Anmeldung erforderlich!)

Sonntag, 26.10.2025

10:15 Uhr Gottes- und Kindergottesdienst

Montag, 27.10.2025

19:00 Uhr Kreativkreis

Mittwoch, 29.10.2025

09:00 Uhr Eltern – Kind - Frühstück

Sonntag, 02.11.2025

10:15 Uhr Gottes- und Kindergottesdienst

Mittwoch, 05.11.2025

16:00 Uhr Frauenkreis

Sonntag, 09.11.2025

09:30 Uhr Bezirksgottes- und Kindergottesdienst, anschließend Stehcafé

dienstags 19:30 Uhr Proben des gemischten Chores

mittwochs 19:30 Uhr Proben des Posaunenchores

freitags 19:30 Uhr Jugendkreis

■ Landeskirchliche Gemeinschaft – Mittelstraße 20a

Mittwoch, 08.10.2025, 19:00 Uhr, Gebetsstunde

Sonntag, 12.10.2025 – Posaunengottesdienst

14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit einer Ausgestaltung durch den Posaunenchor

Mittwoch, 15.10.2025

19:00 Uhr Bibelstunde mit Lutz Günther

Sonntag, 19.10.2025

14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Gemeinschaftspastor Lutz Günther

Mittwoch, 22.10.2025

19:00 Uhr Bibelstunde Gottfried Geweniger

Sonntag, den 26.10.2025

14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 29.10.2025

19:00 Uhr Bibelstunde mit Lutz Günther

Samstag, 01.11.2025 – Frauenfrühstück

09:30 Uhr Frühstückstreff mit Evangelistin und Referentin Doris Schulte vom Bildungswerk „Neues Leben e.V.“

Sonntag, den 02.11.2025

10:30 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Evangelist und Fernsehmoderator Wilfried Schulte vom Bildungswerk „Neues Leben e.V.“

Mittwoch, 05.11.2025

19:00 Uhr Bibelstunde

Bau-Schlau-Tage mit Marit und Daniel Unger

vom 07. bis 09.11.2025 (Anfangszeiten werden noch bekannt gegeben)

Familiengottesdienst zum Abschluss am 09.11.2025 um 10:00 Uhr

Mittwoch, 12.11.2025, 19:00 Uhr: Gebetsstunde

„Bibelchecker Kids“: 11.10.2025 um 10:00 Uhr (1. bis 4. Klasse) (weiterhin einmal im Monat immer samstags)

Frauenstunde: am 13.10./am 10.11. und am 08.12.2025 um 19:30 Uhr

Männernachmittag: am 01.10./05.11. und 03.12.2025 um 15:00 Uhr

Kinderchor „Sonnenblumen“: Er trifft sich am 09.10./23.10./06.11./20.11./04.12. und am 11.12.2025 jeweils um 15:45 Uhr

IHRE HILFE IM TRAUERFALL

Bestattungsinstitut

Mühlig seit 1991




- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- **Bestattungen in allen Orten**
- Raum zur Abschiednahme
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht erreichbar

(03771) 555 70

Johannisstraße 36, 08294 Löbnitz

www.bestattung-muehlig.de

Heimatliches

■ Die Bockauer Wegewarte Informieren!

Wie die „Alten“ schon sagten...“ ist's Wurzelfest (was 2025 nicht stattfand) vorbei, ist der Sommer vorbei“. Traktortreffen oder Bergpreis ... all diese Spätsommerfeste weisen darauf hin, dass der Herbst bald sein Stell-dich-ein hält.

■ Was aus dem Wald:

Für uns Wegewarte ist das aktuelle Wetter perfekt, um optimal zu arbeiten. Wege sind gut begeh und befahrbar.

Unser Schwerpunkt liegt weiterhin darin, Wegweiser im Wald zu platzieren. Dies braucht einige Zeit. Natürlich wird auch gern mit Wandersleuten ein kleiner Plausch gehalten. Leider müssen wir feststellen, dass einige Pfeiler in die Jahre gekommen sind. Die werden in der kommenden Zeit ausgetauscht. Auch sind viele Pfosten nicht mehr im „Lot“. Meist liegt das daran, dass Unternehmen beim Holzrücken oder Ernten diese aus Versehen rammen. Manchmal werden solche Aufsteller aber leider vorsätzlich zerstört. (Foto)

Wollen wir hoffen, dass die neuen Schilder von Vandalismus verschont bleiben.

Weiterhin hat Sachsenforst einige Wege mit neuer Frostschutzdecke überzogen. Die Lange Sohle ist in einem sehr guten Zustand. Auch der Kohlweg hat eine neue Decke erhalten. Am Stinkenbachweg ist ein schönes Rückstaubecken errichtet worden. Der einstige „Schandfleck“ erstrahlt in neuer Schönheit. (Foto)

Wir wollen darauf hinweisen, dass langsam die „Holzfällsaison“ wieder beginnt. Aktuell ist der Erzengelweg für Radfahrer und Fußgänger gesperrt!

An der Lauterer Straße, auf Höhe des Spahnhübelrundwanderweges, sind auch Holzfällarbeiten im vollen Gange.

■ Thema Kieferwalle:

Endlich ist es soweit...In der 39. Kalenderwoche hat die Gemeinde den Startschuss zum Aufbau der Gerätschaften am Kieferwalle gegeben. Schnell und fachmännisch entstand der neue Spielplatz. Leider musste unsere Bank weichen. Wir werden sie demnächst an einer anderen Stelle platzieren.

Aus beruflichen Gründen konnten wir am Aufbau nicht teilnehmen. Das bedauern wir sehr, da die Verbundenheit zur Gemeinde und Natur ganz oben auf der Agenda steht.

Wie immer sind wir per E-Mail unter wege-wartbockau@web.de oder im sozialen Netzwerk Facebook unter Wegewart Bockau erreichbar.

Glück Auf

Steffen Schüler & Yves Reissig



Feuerlöschteich am Stinkenbachweg nach Sosa



neue Wegweiser im Wald



sinnlose Zerstörung...hier Lauterer Straße

BESTATTUNGEN PIETÄT



Junghanns

Inhaber
Christian Ullmann
Tag & Nacht dienstbereit
Lessingstr. 7 - 08280 Aue
Telefon 03771 23618
www.bestattungen-junghanns.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Bestattungen auf allen Friedhöfen, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

Bestattungsinstitut

„Müller & Kula“

Inh. Andreas Müller

Immer erreichbar
☎ **03771 454257**

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten



Heimatliches

■ Vun schwarze Laadrtaschn un Brennesseln

Heitzetog in dar neie Zeit is dos persönliche Briefschreibn aus dr Mode komme un Brieftraager, die früher de Brief (mr saht' de Post) ausgetrogn ham vun Haus ze Haus, dos kenne de gunge Leit gar nimme. Wenn mr sich ewos ze sogn hot, do ward gleich emol telefoniert, ob übor's Festnetz, übor's Handy oder 's ward a SMS geschickt. Noch neimodischer is aber heitzetoch su a Wischkastl, a Smartphon hast's of neideitsch. De Meestn, die su a Ding ham, sei do richtig süchtig nooch danne Äpps die'se do drauf ahgeleht ham. Die sei in sugenannte Wots-Äpp Grupp organesiert, wu se sich dann immer de neiestn Neiigkaatn zusenden, oft mols dr gresste Mist. Manniche könne dos Wischkastl gar net aus dr Hand legn, ginne ah dodrmit ze Bett un tätn starbn, wenn mr ihne dos wag-nimmt.

Aber zerück zr Post. De Post kimmt itze mit'n Auto vür's Haus gefohrn un brängt dorbei meh Reklame un Battlbrieff vun alle mögling Organisation oder aah Gewinnmitteilunge. Mr müsstn, wenn die alle zutrafn tätn, Millionäre sei. De Päckle oder Pakete bränge wieder annere verschiedene Päckleauto. Un nochert gibs aah itze noch private Briefzustelldienste. Unnere Alten, wenn se noch laabn tätn, käme do nimmer miet, se würrn gewieß ganz würr im Kopp.

Do gings früher fei gemütlicher zu. Bis in de sachzicher Gahr gobs aah in dr Bucke noch richtige Brieftraager. Die mit die grußn schwarzn ümgehängt'n Laadrtaschn vun Haus ze Haus ginge un de Post un ah de Zeitinge brachtn. Do hat noch net geder a Zeiting, de Leit hattn net is Gald dorzu. War a Packl kriecht hot, for dann hattn se a Bescheinigung miet un dar musst sei Packl untn in dr Post ohuhn. Is Postamt, mr saht blus de Post dorzu, war domols noch im alten Gemeindeamt. Dos stand dort wu heit is „nah und gut“ stieht. War kennt se dä noch die Ehemaligen? Ne Gläser Hans, an Rilke Erich, de Tuchscherer Elsa, dr Teimer Gerhard – de meeßtn kannt ne nār als Brieftraagr-Gerhard –, un wie 'se sinst noch alle hießn. Geder hatt sei feste Tour, z. B. dr Rilke Erich is Unterdorf, de Elsa is Mittldorf un dr Teimer Ger dos Viertl bis zum Kiefernwalde. Nachdem se frieh im Postamt de Postsendinge sortiert hatt n die mit'ne Postauto ahgeliefert wurn is, sei se dann mit ihre schwarzn Laadrtaschn am zeiting vürrmittig ausgeschwärmt. Im Postamt ben Briefsortiern hatt n se schu de neiestn Neiigkaatn ausgetauscht un die musstn nu aah unter de Leit gebracht warn. Su war gewieß, doß dos wos in Unterdorf passiert war, am nächstn Tog aah de Leit im Oberdorf wusstn un noch viel meh.

Dr Teimer Ger dar hot e bissl a laute Stimm gehatt, dann hot mr schu häuserweit gehärt. Ar war a seelnguter un aah a frommer Maa, aber aah ewing hunackig. Wenn dar nār de Leit ewing vorolbern kunnt. De klann Kinner hattn ganz besondrsch Angst vor 'ne, weil'r danne die net folichtn aagekündigt hot, doss r se nei seiner schwarzn Tasch steckt un mietnimmt. Wenn dr Ger de Mittlstroß naus un zr Quarwaagsiedlung kam, wu sist immer viel Kinner of dr Stroß rümrantn, do worn se mit anmol alle wag. Amol hatt'r aah richtig Astalt gemacht un wollt su a freche Lusgusch nei seiner schwarzn Laadrtasch steckn. Dos Gebläck hätt'r nār hār solln.

Wos dr Ger net vorknusn kunnt, dos warn de neigierign un de aafällign Leit. Amol hot'r su aner Neigierign, die ne Ger regelrecht aufgelauret hot,

an ordnlich Bär aufgebundn. Als die wieder mol neigierig nafrechet wos dä su Neies passiert is, hot'r ihr dorzeht: „Die Tog sei in Gaagerhaus aus dr Fuchsfarm a paar Füchs ausgerisn. Se hamm'se ober wieder eigefange bis of an, dar wor toglang wag. Gestern hot dr Teimer-Färschtr hinten in dr Gretl's -Ruh a Fuchsnast ofn Baam entdeckt. Dos müßt 'r sei. Eh se'ne wieder eifange soll'r aber erscht seine Gunge ausbrüttn. Guckt's eich nār emol aah, dos sieht mr net alle Toog.“ Ihr kennts gelaam, die Fraa is am Sunntich mit ihre Kinner, s'warn Zwilling, hinter in de Gretl's-Ruh un wollt dos Fuchsnast sah; ihre Kinner ham's rümerzählt un Kinner sogn schließlich de Wahrit.

Nu noch ewos vun 'ner Aafällign. De L. war a linientreie Fraa, die hot 'ne Sozialismus tüchtich vortratn – noch außn hie. Se hat aber aah Westvorwandtschaft un do kam aah ab un zu a Westpackl. Dos sollt aber niemand weißkriegn. Se hot 's dann merschts kurz bevor de Post zugemacht hot, mit 'ne Paketzettl ohgehult. Dr Ger kunnt sich 's aah emol net vorkneifn un hot eines Togs, als 'r 'ne Barg rauskam un de L. unter dr Haustür trot gerufft: „L. komm ner gleich mol rüber an Zaun, iech ho an Paketzettl for eich; ihr habt a Westpackl kriecht.“ Ihr könnt eich denk'n, dos war dr L. net racht. Se hatt an rutn Kopp dra wie a Gauderhaa un hot mitn Ger ah alleweil dummgetah. Heitzetog hätt dr Ger Probleme kriecht, schu wagn dann Datenschutz.

Aah als dr Teimer Ger schu Rentner war hot'ne dr Schalk a manichsmol gerietn. Ar hat ewing Viechzeich, wie dos bei uns su war, paar Hosn, Hühner un Gänsle. Damit de Gänsle gesund aufwachs'n, kriechetn'se aah frische Brennesseln ze frassn. Do mr Nesseln net garn in Gartn hot, dar muß ja gepflegt sei, hult mr'se vun draußn vun de Fald- un Waldranr, do wachsn soot. Su hatt aah dr Ger seine Flackle, z. B. am Gärtner Fels oder am Kiefernwalde. Ar hot de Nesseln gleich mit de blusn Händ ogeruppt, denn vun vieln arbitn hattn seine Händ viel Schwieln un de Haut war wie Laadr. Eines Togs nu, als'r hintern Kiefernwalde Nesseln hulet, soßn dort off dr Bank zwee Urlauberndamen un ham ganz bedeppt geguckt, wie dr Ger de Nesseln mit de blusn Händ oruppt. Die aane hot'ne aah gleich gefrecht: „Mein lieber Herr, ich wundere mich, dass Sie die Brennesseln mit bloßen Händen anfassen, stechen Sie sich denn gar nicht?“ Dr Ger tat ewing vorschmitzt guckn un saht, halb huchdeitsch un halb arzgebirgisch: „Liebe Fraa, mr muß sich halt in dr Natur etwas auskenne. Heut haben wir z.B. Vollmond, da kann man de Brennesseln getrost aagreifn, do nesseln se net.“ Die zwee Weiber ham sich a bissl dumm aageguckt, dr Ger hot aber seine Nesseln wetter ogeruppt un is nochert zwischen de Felsn wieder reiwarts. Wie ar a paar Meter geloffn war, hot'r sich nochmol haamlich ümgedreht, do soch'r wie aans von de Weibsn hie zu de Brennesseln is un aah neigegriffn hot. Se is aber ganz gaaling zerückgezuckt un hot ewing gepfeetlt. Bei dar war wul dr Mond noch net aufgange un dr Ger hot offn Hammwag vor sich hiegeschmunzlt.

Dr Teimer Ger is vor Weihnacht ze manning Hosngogl gange zum Hosnschlacht. Su war'r ah bei mir un hot su mannliche Schnock dorzeht. In Erinnerung an'ne hob ich hier a paar niedergeschriem.

Ar war a Buckr Original un is schu lang tud. Gott hob 'ne seelich.

Ludwig Teubner

**Wir wünschen
einen schönen Herbst!**



Heimatliches

■ Als in Bockau Bier gebraut wurde – Teil 1

In früheren Zeiten war das Bier sehr unterschiedlich im Geschmack und auch oft von minderer Qualität. Das änderte sich erst mit dem durch Herzog Wilhelm IV. von Bayern erlassenen Reinheitsgebot von 1516. Es schrieb Wasser, Gerste und Hopfen als Brauzutaten vor. Später kam noch Hefe als vierter Bestandteil hinzu. Da reines klares Quellwasser für die Bierherstellung frei von gefährlichen Keimen war und das Bier deutlich „dünn“ war als heute, galt es als bekömmliches Getränk und als wichtige Nahrungsquelle besonders dort, wo sauberes Trinkwasser nicht oder nicht immer zur Verfügung stand. In geringen Mengen wurde Bier sogar an Kinder verabreicht. Bis um 1900 hatten viele Biersorten einen niedrigen Alkoholgehalt zwischen 1,5% und 2,5%. Daneben gab es aber noch sogenannte „Starkbiere“, die man meist nur zu bestimmten Anlässen braute.

In unserem Ort wurde schon vor mindestens 500 Jahren Bier gebraut. Ein erster Nachweis geht auf eine Urkunde des Schwarzenberger Amtsverwalters Georg Brosius zurück, der für Bockau auf Sonntag Lätare 1527 eine Reihe von Rechten festschrieb, wozu auch das Braurecht gehörte. Sicherlich wurde schon vorher gebraut, denn Pfarrer Körner schrieb in seiner Chronik unmittelbar hinter die Jahreszahl 1527: „Wiewohl auch schon damals die Aeltesten von der Gemeinde und in der Nachbarschaft gerichtlich ausgesagt, dass seit Mannsgedenken in Bockau sey gebrauet worden.“ 1551 erneuerte Kurfürst Moritz von Sachsen das Mandat auf „frey brauen und schenken“.

Bockau war als Bergflecken mit Rechten ausgestattet, die freien Bergstädten gleichkamen. Das Recht auf „frey brauen und schenken“ traf im Jahr 1661 auf 33 Güter und 17 „Heuslein“ zu. Von den 110 Gebäuden, die Bockau in dem Jahr hatte, war also fast jedes zweite Haus brauberechtigt. Die Brauherrn bildeten eine Braugemeinschaft, aus der später die Braugenossenschaft hervorging. In einer Brauordnung waren die wichtigsten Vorgaben niedergeschrieben, so u.a. wie viel Malz eine bestimmte Menge Bier enthalten musste. Auch wurde eine Reihenfolge festgelegt, für welchen Brauberechtigten zu welcher Zeit gebraut werden durfte. Der Brauherr, der an der „Reihe“ war, wurde dann in seinem Haus zum Gastgeber für die Mitbewohner des Ortes. Daraus entstand der Ausdruck „Reiheschank“. Zur äußeren Erkennung brachte er am Gebäude ein Bierzeichen an. Das konnte ein Ährenbündel Gerstenstroh sein, ein Besen oder ein Schild mit einer aufgemalten Bierkanne. Der Reiheschank war in früherer Zeit ein besonderes Ereignis und glich einem Dorffest, an dem reichlich Bier getrunken wurde. Für den jeweiligen Brauberechtigten bedeutete das eine gute Einnahmequelle, auch wenn je nach Menge und Alkoholgehalt ein Braugeld und die Schanksteuer abgeführt werden mussten.

Der Reiheschank war nicht an eine Person, sondern an ein Haus gebunden, weshalb die Anzahl der Brauberechtigten über die Jahrhunderte etwa gleich blieb. Das hing mit einem Mandat von 1688 zusammen, nach dem für neue Häuser kein Braurecht mehr vergeben werden durfte. Das Recht des Reiheschanks wurde in Bockau rege in Anspruch genommen, bis es auf Grund der Gewerbeordnung des Norddeutschen Bundes von 1869 erlosch. Die Bockauer Braugenossenschaft löste sich nicht gleich auf. Sie hatte im Jahr 1877 noch die volle Mitgliederzahl von 54 Braugenossen. Aber nicht nur für den Reiheschank wurde Bier gebraut. 1542 finden sich in den alten Zinsbüchern für Bockau unter „pucker pir zehnt“ Einträge, die



*Blick in ein Brauhaus 1568
(Sammlung Nachlass Manfred Bleichschmidt).*



Reiheschank in Alt-Bockau (Zeichnung von Gerhard Vogel, eigene Sammlung).

den Verwendungszweck erkennen lassen, wie „wochnerin pir“ (Bier für Kindtaufen), „hochzeit pir“, „kirchmeß pir“ oder „schenk pir“, „verpfenigt pir“ und „nit verpfenigt pir“, womit verkauft und nicht verkauft Bier gemeint waren.

Das große Bockauer Brauhaus war Gemeindeseigentum, später besaß es die Braugenossenschaft. Im 17. Jahrhundert hatte unser Ort zwei Brauhäuser, ein kommunales und ein privates. Bevor mit dem Brauen begonnen werden konnte, musste das Malz vorhanden sein. Es wurde aus Gerste gewonnen und gab dem Bier Geschmack und Farbe. Das in unserem Ort gebaute Bier war ein leicht dunkles Braunbier. Die Herstellung des Malzes geschah im Malzhaus. Als Mälzung bezeichnete man den Prozess der Keimung und Trocknung der Gerstenkörner. Für Weißbier, das in unserer Region eine untergeordnete Rolle spielte, benötigte man Weizenkorn. Die Körner wurden gewaschen, eingeweicht und zum Quellen gebracht. Es dauerte etwa fünf Tage, bis das Korn anfang zu keimen. Dann beendeten die Mälzer den Keimvorgang und das Malz wurde anschließend durch Zufuhr von heißer Luft getrocknet. Für das Beherrschen dieser Abläufe benötigte der Mälzmeister Können und Erfahrung, denn ohne gutes Malz wäre eine gute Qualität des Bieres nicht zu erreichen gewesen. Nachdem das Malz fertig war, wurde es in einer Mühle geschrotet und stand danach für den Brauvorgang im Brauhaus bereit. Dort wurde unter Aufsicht eines geschulten Braumeisters gebraut. Die Arbeitsschritte hießen: Maischen, Läutern, Kochen, Abkühlen, Gären und Reifen. Der ganze Ablauf dauerte mindestens einen Monat. Bierbrauen brauchte also seine Zeit. Bei guter Lagerung war der Gerstensaft dann einige Wochen, sogar Monate haltbar. Dafür war vor allem der Hopfen verantwortlich, durch den das Bier seine typische Bitterkeit, das Aroma und die Schaumstabilität bekam. Woher die Bockauer Brauer den Hopfen bezogen, ist nicht überliefert.

Auf das Bier erhob man seit frühester Zeit eine Tranksteuer, von der ein Teil an die Kommune zurückfloss. Als von 1719 bis 1723 der Turm der Bockauer Kirche gebaut wurde, benötigte die Gemeinde erhebliche Eigenmittel. Ab etwa 1717 sammelte man dafür u.a. bei Hochzeiten und Kindtaufen. Daneben gingen von Wohltätern großzügige Spenden ein. Es gab aber auch Auflagen, die den Bierkonsum betrafen. So wurde für jedes in Bockau getrunkene Bier eine zusätzliche Steuer erhoben, die für den Turmbau verwendet werden sollte. Auf diese Weise kamen 75 Reichstaler zusammen. Manch eifriger Bockauer Biertrinker hat so seinen Beitrag geleistet – gewissermaßen für einen „höheren“ Zweck.

Über den Bierstreit mit der Stadt Schneeberg, das Brauhaus, das Malzhaus und vom Ende des Bierbrauens in Bockau erfahren Sie in der nächsten Ausgabe der Bockauer Nachrichten.

Reinhard Laukner

Wissenswertes



■ Wichtiges zur Entsorgung von Elektrogeräten

■ Was zählt alles zum Elektroschrott?

- Elektrogeräte, die Strom benötigen – egal ob über Stecker, Akku oder Batterie – dürfen nicht in den Hausmüll, sondern müssen als Elektroschrott entsorgt werden.
- Zum Elektroschrott zählen auch Geräte, bei denen auf den ersten Blick nicht erkennbar ist, dass es sich um elektronische Produkte handelt. Dazu gehören beispielsweise: smarte Kleidung (wie Blinklicht-Schuhe), batteriebetriebenes Spielzeug und batteriebetriebene Kuscheltiere, Ladekabel, Verlängerungskabel, Kopfhörer oder Rauchmelder.
- Wer unsicher ist, ob ein Gerät als Elektroschrott gilt, sollte auf das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne achten. Dieses Kennzeichen ist seit dem 01.01.2023 für alle in Deutschland in Verkehr gebrachten Elektro- und Elektronikgeräte verpflichtend.



■ Warum ist es wichtig, Elektroschrott gesondert zu entsorgen?

- Elektroschrott enthält wertvolle Rohstoffe wie Kupfer, Gold, Silber und Kobalt – aber auch umweltschädliche Substanzen wie Blei, Cadmium und Quecksilber. Damit die Metalle recycelt und die gefährlichen Stoffe sicher entsorgt werden können, ist eine fachgerechte Entsorgung unbedingt erforderlich.



■ Wo kann man Elektro- und Elektronikaltgeräte abgeben?

- Alte Elektrogeräte gehören keinesfalls in den Restabfall – ebenso wenig in die Papier- oder Gelbe Tonne.
- Elektroschrott kann kostenlos in Supermärkten, Bau- und Elektromärkten und an den Wertstoffhöfen abgegeben werden (siehe unten).
- Rückgabestellen in Ihrer Nähe finden Sie unter:
<https://entsorgungsstellen.e-schrott-entsorgen.org/suche>.

■ Zur Entsorgung wird Elektroschrott in verschiedene Kategorien unterteilt:

▲ Kleingeräte (bis zu drei Stück, nicht größer als 25 cm):

- z. B. LED-Lampen, Föhne, Pürierstäbe, Handys, Toaster
- Fachmärkte für Elektrogeräte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m²
 - Supermärkte und Lebensmitteldiscounter mit einer Verkaufsfläche von 800 m², die mehrmals im Jahr Elektrogeräte im Angebot haben
 - an allen Wertstoffhöfen

▲ Großgeräte:

- z. B. Monitore, Waschmaschinen, Geschirrspüler, Elektroherd, Kühlschrank
- müssen die Händler kostenfrei zurücknehmen, wenn ein neues vergleichbares Gerät gekauft wird
 - an allen Wertstoffhöfen (keine Industriegeräte; haushaltsübliche Anzahl)

Quelle: Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

■ Neue Ausgabe der Zeitschrift „Lebendige Vielfalt im Westerzgebirge“

Bergbau und Natur – „Alles kommt vom Bergwerk her“ ist ein gern verwendeter Satz im Erzgebirge, schon seit langer Zeit und noch viel öfter seitdem „wir Welterbe sind“, seitdem 2019 die UNESCO den Titel „Montanregion Erzgebirge“ verliehen hat. Vielleicht ist ja dieses „Alles“ ein wenig übertrieben, denn das Gebirge gäbe es trotzdem und sicher wäre es auch bewohnt, wenn es diesen „Schatz“ in der Tiefe nie gegeben hätte. Aber es stimmt am Ende schon: Bergbau und Hüttenwesen haben der Gegend nicht nur den Namen verehrt, sondern beträchtliche Spuren hinterlassen. In vielerlei Beziehung, sei es nun Natur und Umwelt, Industrie und Gewerbe, Kultur und Wissenschaft oder sogar ein wenig in unserer Art zu leben. Spuren, die uns häufig gar nicht so recht bewusst sind, wenn wir heute unsere Region betrachten. Vor allem mit den Auswirkungen auf Natur und Landschaft setzen wir uns in diesem Heft auseinander, versuchen einen Überblick über die Geschichte von Bergbau und Hüttenwesen und ihren diesbezüglichen Folgen zu geben. Außerdem finden Sie Beiträge zur Renaturierung von Bergbauobjekten und zu den Gesteinen, Mineralien und Erzen. Und nicht zuletzt – und das liegt uns besonders am Herzen – greifen wir das Thema „neues Berggeschrei“ auf, denn Totgeglaubte leben manchmal doch noch. Der „Berg schreit“ scheinbar wieder und mit den Hintergründen, Chancen und Risiken einer etwaigen Renaissance des Bergbaus setzen wir uns gleich im ersten Beitrag auseinander. Wir verraten wahrscheinlich kein Geheimnis, dass wir von den Bemühungen und Entwicklungen in diese Richtung nicht sonderlich begeistert sind. Interessierte finden die Zeitschrift wie immer kostenlos in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen und Tourismusinformatoren der Region, beim Landschaftspflegeverband und in der Naturherberge Affalter.



Matthias Scheffler

Landschaftspflegeverband Westerzgebirge/NABU Aue-Schwarzenberg

Impressum – Herausgeber: Gemeindeverwaltung Bockau, Bürgermeisterin Franziska Meier, Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau, Telefon: 03771 430 10-0, E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de **Verantwortlich für den amtlichen Teil (Pflichtveröffentlichungen):** Bürgermeisterin Franziska Meier

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: (v.i.S.d.P.) Bürgermeisterin Franziska Meier, bzw. seine Vertreter, Leiter der Behörden bzw. Vorsitzenden der Vereine.

Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

Anzeigen/Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Hannes Riedel, Geschäftsführer, Telefon: 037208 876-0; info@riedel-verlag.de; anzeigen@riedel-verlag.de; www.riedel-verlag.de

Vertrieb: Die Bockauer Nachrichten liegen an Auslagestellen zur Mitnahme aus.

Auflage: 1200 Exemplare. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Die Bockauer Nachrichten erscheinen monatlich.



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.
ID-Nr. 25198625 • gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

Anzeige(n)

SCHUH- BRANDT

Bequemschuhe • Schuhreparaturen
Orthopädische Schuhzurichtung
Lederwaren • GLS • DPD • PostModern

Montag – Freitag 09 – 12 und 15 – 18 Uhr – Samstag 09 – 12 Uhr

OrthoFeet
Hands free Funktion

Hauptstrasse 17 in Bockau Telefon: 03771 454391 www.schuh-brandt.de

Service Shop M. P.

Wir beräumen fast alles,
schnell & preiswert
kostenlose Angebote und Ankauf möglich
Tel. 01744395346

Michael Prey
Haupt Straße 24 • 08324 Bockau

Sicherheit auf Knopfdruck.
Der Johanniter-Hausnotruf

/ 24-Stunden-Sicherheit, 365 Tage im Jahr
/ Einfache Handhabung – Notruf mit nur einem Knopfdruck

Informieren Sie sich, wir beraten Sie gerne!
Ihr Ansprechpartner: Jens Huschmann
Tel. 03771 5588814

JOHANNITER

Erhalten Sie Ihr persönliches Angebot!

Anzeigen von
privat für privat

Ihre private
Anzeige
ab 25 Euro

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

→ Schönheider Wölfe

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Mitteilung der „Wiesener Land eG“ zur Einkellerung von Speisekartoffeln in in den Gemeinden Bockau / Zschorlau

Dazu teilt die „Wiesener Land eG“ den Einwohnern folgendes mit:



Bockau / Zschorlau:

Unser Verkaufs-LKW liefert am Donnerstag, dem **16.10.2025**,
von 9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Bestellungen von Speise- und Futterkartoffeln frei Haus.

Telefonische und schriftliche Bestellung unter:

Wiesener Land eG

Gartenstraße 1

08134 Wildenfels / OT Wiesenburg

Telefon: 037603 / 8404 von 07:00 - 14:00 Uhr

Besuchen Sie auch unsere Verkaufsstelle in Wiesenburg.

Anzeigentelefon: 037208/876-199

HOLZHOF NEU-AMERIKA Ihr Lieferant für CO₂-neutrale Brennstoffe

Holzpellets
Brennholz
Holzbriketts
Kaminholz
Anzündholz
Holzkohle

Zschöppelstraße 1 • 09487 Schleitzau
Telefon: 03733 / 6 60 79 • Telefax: 03733 / 6 62 94
eMail: info@holzhof-neu-amerika.de • www.holzhof-neu-amerika.de

Anzeige(n)

**Danksagung**

*Erinnert Euch an mich, aber nicht an dunklen Tagen.
Erinnert Euch an mich wie ich war.*

Dieter Fahsel

* 22. Juli 1949 † 9. September 2025

Es ist uns ein Bedürfnis allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten, unserer werten Kundschaft und dem Schützenverein Bockau für die auf vielfältige Weise entgegengebrachte Anteilnahme zu danken.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Philipp Oberschelp, dem Bestattungshaus Müller in Schwarzenberg, der Gärtnerei Teubner und dem Hotel Am Buchberg in Bockau.

In Liebe und Dankbarkeit
seine Ehefrau Brigitte
seine Söhne Rico und Christian mit Familien
Bockau, im Oktober 2025

**Trauer-Dank
Anzeigen**

in Ihrem
Amts- bzw.
Informationsblatt

RIEDEL GmbH & Co. KG
09244 Lichtenau/OT Ottendorf
☎ 037208 876-210
anzeigen@riedel-verlag.de

Bestattungsinstitut Neidhardt

seit

1990

**Ein Andenken
für die Ewigkeit**

Ein Diamant der Ihre Persönlichkeit der Liebe in sich trägt, für heute und viele Generationen.

*** für die Herstellung können
- Asche, Haare
und persönliche Erinnerungsstücke
verwendet werden**

ab 999,- Euro

zzgl. 150,-€ individuellem Schliff

**Auf Wunsch wird Ihr Diamant
in ein Schmuckstück gefasst**



Terminvereinbarung jederzeit in einer unserer Filialen

**08359 Breitenbrunn
Graupnerweg 5**

**08349 Johanngeorgenstadt
Eibenstocker Str. 58**

**08309 Eibenstock
Schneeberger Str. 1a**

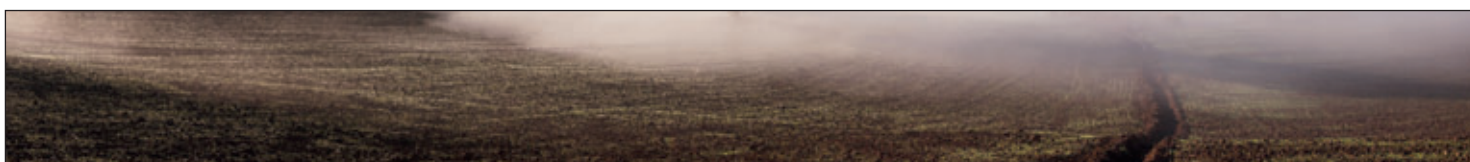
Tel. 03773-88 06 658

Tel. 03773- 88 33 98

Tel. 037752- 20 71

oder per  **info@bestattungen-neidhardt.de**

Persönliche Beratung durch Frau J. Neidhardt



Anzeige(n)

Unsere Leistungen:

- Grundpflege • Verhinderungspflege • Behandlungspflege
- Hauswirtschaft • Essen auf Rädern
- Beratungsbesuche

HAUSKRANKENPFLEGE

Schwester Sylke Bauer GmbH



Friedensstraße 3, 08321 Zschorlau
Tel. 03771/457732, Fax 03771/450682
info@hauskrankenpflege-sbauer.de
www.hauskrankenpflege-sbauer.de

TAXIBETRIEB

- Patientenbeförderung
- Rollstuhltransporte
- Kleinbus bis 8 Personen

Jessica Passauer

Zschorlau OT Burkhardtgrün • Hauptstraße 38
Tel. 0172 9472655

**Absurd schnell
Geld aufs Bankkonto
senden.**

**Mit Wero in unter
10 Sekunden.**
Jetzt in der App Sparkasse aktivieren.

WERO

Weil's um mehr als Geld geht.



Erzgebirgssparkasse



Pflegeheim »Herbstsonne« Eibenstock

Pflegefachkraft gesucht!

(m/w/d)

-Einsatz im Dauernachtdienst möglich-



Weitere Informationen und
Online-Bewerbungsformular

**diakonie
station**

DER KIRCHGEMEINDEN
EIBENSTOCK & UMGEBUNG e.V.

Ansprechpartnerin/ Bewerbungsadresse:

Manuela Langhammer
Haberleithe 4
08309 Eibenstock
037752/55220
www.diakoniestation-eibenstock.de
info@diakoniestation-eibenstock.de



Ambulanter Dienst

Pflegehelfer gesucht!

(m/w/d)

-mit LG1 - Schein (Behandlungspflegeschein)-



Weitere Informationen und
Online-Bewerbungsformular

Ansprechpartnerin/ Bewerbungsadresse:

Mario Gerber
Am Fuchsstein 63
08304 Schönheide
037755/55171
www.diakoniestation-eibenstock.de
info@diakoniestation-eibenstock.de

Anzeige(n)

KONZERT



VICENTE PATIZ
30.10.2025 | 19:30 UHR

UNTERHALTUNG



ROLF MILLER
09.11.2025 | 20:00 UHR

AUS DEM PROGRAMM

kulturzentrum
GOLDNESONNE
SCHNEEBERG

BUCHLESUNG

BIBLIOTHEK

in der Bibliothek mit Sandra Eberlein

Mittwoch, 15.10.2025, 10:00 Uhr

MULTIVISIONSVORTRAG

FACHVORTRAG

Stefan Spangenberg's Weg zu Fuß nach Israel

Donnerstag, 23.10.2025, 19:00 Uhr

KLASSIK IM KERZENSCHNITT

KONZERT

Klavirnachmittag

Sonntag, 23.11.2025, 16:00 Uhr

MUSIKABEND MIT LUCAS FISCHER

MUSIK

im Gästehaus 1979

Samstag, 06.12.2025, 19:00 Uhr

HERKULES KEULE

KABARETT

Nur die harten komm' in Garten

Samstag, 27.12.2025, 19:30 Uhr

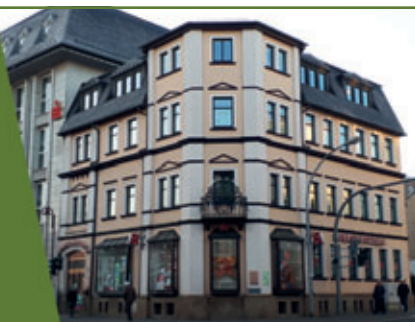
Tickets: 03772.370911 oder
www.goldne-sonne.de



Altmarkt 2
08280 Aue-Bad Schlema

Öffnungszeiten

Mo - Fr 08:00 - 18:00 Uhr
Sa, 18.10. 09:00 - 12:00 Uhr



Aktionswoche vom 20. bis 24.10.2025

Schnell auf 180? Wir messen Deinen Blutdruck!

Wusstest Du schon?
Eine Serviceleistung unserer Apotheke
und Deiner Krankenkasse ist die
Blutdruckmessung.

Wir informieren Dich gern dazu!



10%

auf Omron-
Blutdruckmessgeräte

Unsere Apotheke bequem per App!

Hier kannst Du E-Rezepte,
die auf Deine elektronische
Gesundheitskarte übertragen
wurden, einfach und sicher
an unsere Apotheke senden.



Hier herunterladen!

Angebote im Oktober

GeloRevoice®

3,15€ sparen

Halstabletten Kirsch-Menthol,
Lutschtabletten, 20 Stück*
Lindert Halskratzen, Hustenreiz und
Heiserkeit. Wirkt schnell, langanhaltend
und schützt mit einem befeuchtenden Film.

7,95€

statt 11,10€ (UVP)



OYONO®

5,00€ sparen

Nacht Intens Tabletten, 20 Stück*

Mit 3-Phasen-Technologie: 1,9 mg
Melatonin plus Extrakte aus Baldrian,
Lavendel und Ashwagandha.

12,95€

statt 17,95€ (UVP)



Dekristol®

3,01€ sparen

1000 I.E. Tabletten, 100 Stück*

Zur Vorbeugung von Vitamin-D-Mangel
und zur Unterstützung bei Osteoporose.

5,95€

statt 8,96€ (UVP)



Sidroga®

1,35€ sparen

Husten- und Bronchialtee, 20 x 2,0g*

Zur Schleimlösung und Reizlinderung
bei Erkältungshusten.

3,95€

statt 5,30€ (UVP)



Thealoz®

4,50€ sparen

Duo Augentropfen, 10ml*

Lindert müde, gereizte,
trockene Augen sofort und
lang anhaltend.

11,95€

statt 16,45€ (UVP)



ASPIRIN®

5,53€ sparen

Complex Granulat, 20 Beutel*

Gegen Schnupfen mit verstopfter Nase,
Fieber und Nebenhöhlenbeschwerden
bei Erkältung oder grippalem Infekt.

13,45€

statt 18,98€ (UVP)



*Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage
und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.

Per App 24h für Dich erreichbar | Tel.: 03771/22000 | Mail: info@marktapotheke-aue.de | www.marktapotheke-aue.de